

ALEXOR Alarmzentrale PC9155

***Jetzt EN 50131
Konform**



Produktmerkmale

- Unterstützt 32 Funkzonen und 16 Funk-Fernbedienungen (ohne Belegung eines Zonenplatzes)
- 16 Benutzercodes, 1 Master-Code und 1 Service-Code
- Schnelles Einlernen der Funkkomponenten mit Platzierungstest
- Programmierung mit Vorlagen
- Zugangscode-Fehlerprüfung (zum Patent angemeldet)
- Alternativ Kommunikation per GSM/GPRS und IP möglich
- Lokaler und Remote-Download
- Speicher für 500 Ereignisse
- 4 Telefonnummern für die Aufschaltung
- 2 E/A-Anschlüsse
- Sabotageüberwachung an Vorder-/Rückseite
- Integrierte Sirene mit 85 dB
- Funktionen zum Reduzieren unerwünschter Alarme (CP-01)
- Steuerung (mit Rückbestätigung) per SMS über GS2065 oder TL265GS - zum Scharf-/Unscharfschalten, Bypass usw.
- Separate Türruf-Steuerung bei Öffnen und Schließen

Überlegener Schutz für Rundum-Sicherheit.

Bieten Sie Ihren Kunden ein komfortables Rundum-Gefahrenmeldesystem auf Basis moderner Funktechnologie: Bedienfelder, Sirenen, Melder, Fernbedienungen, das per GSM oder IP aufgeschaltet werden kann – und alle Komponenten drahtlos? Das bidirektionale Funk-Alarmsystem von DSC bietet genau das... und vieles mehr.

Funktechnologie zahlt sich aus: Schnellere Installation + mehr Objekte = mehr Umsatz

Die Funk-Alarmzentrale ALEXOR bildet das Herzstück des bidirektionalen DSC Funk-Alarmsystems. Dank moderner Funktechnologie funktioniert das gesamte System komplett drahtlos. Sie bohren weniger Löcher und verlegen weniger Kabel. Dank der vollständigen Palette von

kompatiblen Zubehör, Funkmeldern und Funk-Bedienteilen lässt sich die Lösung deutlich schneller installieren als herkömmliche, fest verdrahtete oder Hybridsysteme. So können Sie in der gleichen Zeit mehr Objekte fertigstellen – und das bedeutet für Sie: mehr Umsätze aus der Errichtung und laufenden Aufschaltung.

Auch der Hauseigentümer profitiert gleich doppelt:

weniger Zeitaufwand durch Handwerkerarbeiten, kaum Eingriffe in die Bausubstanz.

Sicherheit ohne Kompromisse

ALEXOR dient als Schaltzentrale des gesamten Funk-Alarmsystems. Da es sich um ein verteiltes System handelt, wird die Zentrale per Funk mit den Bedienfeldern verbunden und nicht verdrahtet. ALEXOR unterstützt bis zu vier Funk-Bedienfelder (WT5500). Die Zentrale wird im Haus an einem sicheren Ort mit vorhandenem Stromanschluss installiert. Jede

*Konform mit EN50131:2006 + A1:2009 IAS Grad 2, Klasse 2

Zustandsänderung wie scharf/unscharf oder Sabotage an den Funkkomponenten wird von der ALEXOR Zentrale sofort erkannt und bei Bedarf unverzüglich an die Notruf- und Service-Leitstelle gemeldet. Die Kommunikation zwischen der ALEXOR-Alarmzentrale und den Funkkomponenten erfolgt komplett verschlüsselt, sodass ein hohes Sicherheitsniveau gewährleistet ist. So kombiniert ALEXOR die Zuverlässigkeit eines herkömmlichen fest verdrahteten oder Hybridsystems mit dem Komfort einer Funklösung.

Alternative Aufschaltung per GSM/GPRS und IP

Speziell für ALEXOR hat DSC zwei Übertragungsmodule für alternative Aufschaltungswege entwickelt: das Dual-Übertragungsmodul TL265GS für IP und GSM/GPRS und das reine Funk-Übertragungsmodul GS2065 für GSM/GPRS. Beide Module schaffen einen zusätzlichen Kommunikationsweg zur Absicherung der Aufschaltung über das analoge Telefonnetz. Bei Sabotage an der Telefonleitung schaltet ALEXOR sofort auf einen der alternativen Kommunikationswege um, sodass eine redundante Alarmierung gewährleistet ist. Zudem eignen sich die Module ideal für Haushalte ohne Festnetzanschluss, die VoIP (Voice over IP) oder Mobiltelefone nutzen. Nach der einfachen Plug-and-Play-Installation nutzen die Übertragungsmodule je nach Modell entweder die vorhandene Internetverbindung und/oder eine GPRS-Datenübertragung über das GSM-Netz. So ist jederzeit eine schnelle, zuverlässige und sichere Alarmierung sichergestellt.

Einfache Installation durch Einlernmodus und Programmiervorlagen

Benutzerfreundliche Installations- und Programmierfunktionen verkürzen den Zeitaufwand für die Errichtung. Dank der Funk-Einlernfunktion muss der Errichter Seriennummern und Funkeinstellungen nicht mehr von Hand eingeben.

Stattdessen werden elektronische Seriennummern (ESN), Zonennummern und -typen nur noch über das Display bestätigt. Durch Eingabe eines vierstelligen Codes lassen sich zudem fertige Programmiervorlagen für gängige Grundkonfigurationen übernehmen.

Zonen, Meldecode-Formate, Aufschaltung und DLS-Einstellungen lassen sich über solche Codes sehr schnell einrichten.

Kompatibilität/unterstützte Produkte

- Bidirektionale Funk-Bedienfelder WT5500 (max. 4)
- Bidirektionale Funk-Innensirene WT4901, Außensirene WT4911 oder Kombination daraus (max. 4 insgesamt)
- Bidirektionale Funk-Fernbedienung WT4989
- Funk-CO-Melder WS4913
- Funk-Wassermelder WS4985
- Übertragungsmodul GS2065 für GSM/GPRS
- Dual-Übertragungsmodul TL265GS für GSM/GPRS und IP
- Übertragungsmodul TL265 für IP (Ethernet)
- Alle 433-MHz-Funkkomponenten von DSC

Spezifikationen

| | |
|---------------------------------|--|
| Abmessungen | 216 mm × 267 mm × 61 mm (8,5 x 10,5 x 2,4 Zoll) |
| Gewicht | 1,83 kg (4,1 lbs) |
| Stromaufnahme | 350 mA (max.) |
| Stromversorgung | 16,5 VAC / 20 W (50/60 Hz) |
| Aux-Ausgang | 12,0-12,5 V DC/200 mA |
| Notstromakku | 12 VDC, 2,3 AH (24 h Laufzeit) |
| Funk-Reichweite | 300 m / 984 ft (Nennwert bei freier Sicht) |
| Umgebungsbedingungen | 0 bis 49 °C (32 bis 120 °F) |
| Relative Luftfeuchtigkeit | 0 bis 93 % |